

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 3 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5854.] Dresden, am 1. Septbr. 1848.
P. P.

In Folge uns von E. Hohen Ministerium erteilter Concession zum Betriebe des Sortimentsbuchhandels, beehren wir uns Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir mit unserem Verlagsgeschäfte auch eine

Sortimentsbuchhandlung

von jetzt an verbinden werden.

Da wir durch das nun bereits 15jährige Bestehen unseres Verlagsgeschäfts (bis zum Jahre 1843 unter der Firma: Eduard Piehsch & Co.) unseren geehrten Herren Kollegen wohl hinreichend bekannt sind, auch mit den meisten derselben schon in Verbindung stehen, so dürfen wir wohl hoffen, unsere Bitte um Eröffnung eines Conto auch von denen berücksichtigt zu sehen, mit welchen wir bis jetzt noch nicht in Verbindung standen. — Sollte jedoch wider Erwarten hier und da Anstand damit genommen werden, so ist unser Commissionär Herr F. L. Herbig in Leipzig in den Stand gesetzt, fest Verlangtes gegen erhöhten Rabatt baar einzulösen.

Nova wünschen wir vor der Hand nicht unbedingt, sondern werden unsern Bedarf selbst wählen, doch sollen uns wichtigere Erscheinungen, Lehrbücher, Landkarten u. s. w. auch unverlangt willkommen sein.

Dagegen erbitten wir uns schleunigst, Wahlzettel, Prospective, Placate, u. s. w. Ebenso ersuchen wir Sie unsere Firma bei Ihren Inseraten mit zu nennen und uns auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste gefälligst setzen zu lassen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit zeichnen
Adler & Dietze.

[5855.] **Wvertiffement.**

Hiermit mache Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage meine hier selbst unter der Firma: Wilhelm Fabian bestandene Musikalien-, Papierhandlung und deutsche Leihbibliothek

an Herrn Carl Künger käuflich überlassen habe, der dieselbe unter der Firma:

Wilhelm Fabian Nachfolger

fortführen wird.

Alles, was Sie dem Geschäfte seit 1. Aug. c. geliefert, bitte ich auf Rechnung meines Nachfolgers gefälligst zu notiren.

Meine Passiva ordne ich mit Ihnen spätestens im Laufe dieses Jahres.

Stettin, den 26. August 1848.

Wilhelm Fabian.

[5856.] **Compagnon wird gesucht**

in eine renommierte Kunst- und Musikalienhandlung in einer der größten Haupt- und Residenzstädte Deutschlands, bestehend aus einem bedeutenden Verlage von Musikalien und andern Kunstfachen nebst ansehnlichem Sortimentsgeschäfte, gegen eine Baareinlage von 15 bis 20,000 fl. C. = M.

Näheres bei B. Hermann in Leipzig.

[5857.] Um Differenzen zu vermeiden, erlauben wir uns unsere Herren Kollegen auf unser Circulaire vom 1/1. 1848 zu verweisen, woraus sie ersehen, daß wir das Geschäft vom genannten Tage ab für unsere Rechnung, ohne Activa und Passiva übernommen, und daß alle Sendungen vom 1/1. 1848 ab, so wie sämtliche Journale für 1848, auch wenn sie noch im Laufe 1847 geliefert sind, für unsere Rechnung gehen. Wir haben zu vollständiger Deckung der uns betreffenden Zahlungen für Journale, oder was sonst an Büchern nach dem 1. Januar 1848 noch auf alte Rechnung geliefert worden, unseren Herren Commissionären in Leipzig und Berlin die nöthigen Gelder eingesandt, und haben wir zugleich allen Herren Kollegen, an die wir Zahlungen zu leisten hatten, dies schriftlich mit dem speciellen Bemerkten wofür, mitgetheilt.

Saldo-Ueberträge oder Differenzen, die sich in den Rechnungen bis ultimo Decbr. 1847 vorfinden sollten, gehen auf Herrn Mittler in Berlin über, und wird derselbe solche auch selbst ausgleichen. Hieran knüpfen wir zugleich die freundliche Bitte, uns fernerhin Nova nach unserer Angabe in dem Schulz'schen Adressbuche für 1848, gleichzeitig mit denen an andere Handlungen zukommen zu lassen.

Bromberg, 9/9. 1848.

Ergebenst

E. S. Mittler'sche Buchhandlung.
(E. Koch.)

[5858.] **Geschäftsveränderung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Düsseldorf'sches Etablissement an Herrn W. Bayr-hoffer übertragen habe und bitte demgemäß, alle für mich bestimmten Briefe und Paquete von nun an wieder nach Eberfeld zu adressiren.
F. W. Arnold.

[5859.] In einer Stadt der preuß. Provinz Sachsen, mit Leipzig durch die Eisenbahn verbunden, ist ein gut rentirendes buchhändlerisches Geschäft, bestehend in einer frequenten Sortimentsbuchhandlung, einer Buchdruckerei von 2 Pressen, einem Wochenblatt mit über 300 Abonnenten, Journalzirkel u. s. w. Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Herr Gust. Schaarschmidt in Leipzig wird die Güte haben auf portofreie Briefe nähere Auskunft zu ertheilen.

[5860.] Gesuch. Ein mittleres Sortimentsgeschäft wird von einem zahlungsfähigen Mann zu kaufen gesucht. Anerbietungen sind an Herrn H. Brüggmann in Leipzig zu richten.

[5861.] **Preisermäßigung**

Da durch den Tod des Dr. J. G. A. Wirth die Fortsetzung des Werkes „Fragmente zur Culturgeschichte“ nicht mehr erscheinen kann, so habe ich mich entschlossen, das bis jetzt Erschienene desselben, bestehend aus dem 1. Bde und der 1. Abtheilung des 2. Bandes, auf die Hälfte des bisherigen Ladenpreises herabzusetzen. In Leipzig und Frankfurt werden Exemplare gegen baar zu (1. 48. ord. — 1 fl.) 1. 21 fr. — 22 1/2 Nfl netto ausgeliefert, und bitte von dort zu bestellen.

Kaiserslautern 5/9. 1848.

J. J. Tascher.

[5862.] Der Verlag mehrerer gangbaren Kunstwerke wird wegen Kränklichkeit des jetzigen Verlegers zu sehr billigen Bedingungen verkauft und hat Herr Rudolph Weigel in Leipzig die Güte, frankirte Anfragen unter der Chiffre B. D. zu besorgen.

[5863.] **Preis-Herabsetzung.**

Von nachstehenden zwei leicht verkäuflichen Artikeln übernahm ich den ganzen Vorrath und liefere dieselben zu den beigefügten außerordentlich billigen Baarpreisen:

Taschen-Atlas der Eisenbahnen in 6 Lieferungen, enthaltend: 40 Abbildungen der Bahnhöfe u. in Stahlstich, 15 Pläne und sämtliche dazu gehörigen Tarife. 8 Nfl. Eisenbahnkarte von Deutschland. colorirt in Carton. 2 Nfl.

Von beiden Artikeln gewähre ich Ihnen 25 % Rabatt und außerdem noch 7/6 Explice. Hamburg, 1. Sept. 1848.

M. Engel.

Fertige Bücher u. s. w.

[5864.] So eben ist in Commission in der W. Bernhardt'schen Buchhandlung in Hamburg erschienen:

Der Cheaterspiegel.

Zeitschrift für die Bühnenwelt.

Diese Zeitschrift, welche von tüchtiger Hand redigirt wird, u. für Theater-Directionen, Schauspielers, Theaterliebhaber u. von höchster Wichtigkeit sein wird, empfehlen wir ganz besonders Ihrer gefälligen Beachtung!

Die ersten beiden Nummern stehen auf Verlangen in gemäßigter Anzahl à Cond. zu Dienst, die folgenden jedoch können nur fest gegeben werden. Wöchentlich erscheinen zwei halbe Quartbogen und ist der jährliche Preis 4 1/2 fl mit 1/4.

[5865.] Bei Heur. Brüggmann in Leipzig ist so eben erschienen:

Geschichte

der

Neuesten Zeit

in

Biographien und Charakteristiken

von

E. Th. Jäkel.

1. Bändchen.

Preis: nur 2 Nfl.

Das Ganze wird aus 10—12 Bändchen bestehen. — Der ungewöhnlich billige Preis, die schöne Ausstattung und der wahrhaft gediegene Inhalt machen dies Werk der allergrößten Verbreitung fähig; mehrere Handlungen haben bereits eine Continuation von Hunderten von Exemplaren!

Sollten Sie sich speciell dafür verwenden wollen, so werde ich Sie gern mit Freiemplaren, Inseraten u. s. w. unterstützen.

Das 2. Bändchen erscheint binnen Kurzem. Leipzig, 10. Sept. 1848.

Heur. Brüggmann.

142 *